

DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

PRESSEMAPPE

Inhalt

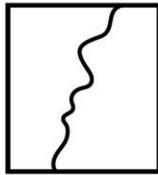
1. Pressemitteilung
2. Museum Folkwang
3. Theater und Philharmonie Essen
4. Alte Synagoge
5. Folkwang Universität der Künste
6. Programmüberblick
7. Service
8. Bildliste



Pressetermin, Aalto- Theater, 30. Januar 2025

Es begrüßen Sie

- Marie Babette Nierenz (Intendantin Philharmonie Essen)
- Prof. Peter Gorschlüter (Direktor Museum Folkwang)
- Savina Kationi (Dramaturgin Aalto Musiktheater und Essener Philharmoniker)
- Dr. Diana Matut (Leiterin Alten Synagoge / Haus der jüdischen Kultur)
- Wayne Götz (Folkwang Universität der Künste)



DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 30. Januar 2025

Sechs Essener Kulturinstitutionen präsentieren das Festival **DOPPELBILDNISSE. Alma Mahler-Werfel im Spiegel der Wiener Moderne**

Aalto Musiktheater, Alte Synagoge, Essener Philharmoniker, Folkwang Universität der Künste, Museum Folkwang und Philharmonie Essen bieten Programm vom 20. März bis 22. Juni 2025

Sechs Essener Kulturinstitutionen schließen sich auf kreative Weise zusammen und widmen sich einer der faszinierendsten und zugleich umstrittensten Persönlichkeiten des frühen 20. Jahrhunderts: Mit dem Festival **DOPPELBILDNISSE. Alma Mahler-Werfel im Spiegel der Wiener Moderne** beleuchten das **Aalto Musiktheater**, die **Alte Synagoge**, die **Essener Philharmoniker**, die **Folkwang Universität der Künste**, das **Museum Folkwang** und die **Philharmonie Essen** vom **20. März bis 22. Juni 2025** das Leben und Wirken der Künstlerin Alma Mahler-Werfel. Im Rahmen einer Pressekonferenz im Aalto-Theater haben die Festival-Partner:innen – vertreten durch Dr. Merle Fahrholz (Intendantin Aalto Musiktheater und Essener Philharmoniker) und Savina Kationi (Dramaturgin Aalto Musiktheater und Essener Philharmoniker), Dr. Diana Matut (Leiterin Alte Synagoge/Haus der jüdischen Kultur), Prof. Dr. Andreas Jacob (Rektor Folkwang Universität der Künste) und Wayne Götz (Künstlerische Projektleitung Folkwang Universität der Künste), Prof. Peter Gorschlüter (Direktor Museum Folkwang) und Marie Babette Nierenz (Intendantin Philharmonie Essen) – das Festival-Programm heute vorgestellt. Durch die geplanten Ausstellungen, Konzerte, Gespräche, Vortragsreihen und Aufführungen verbinden sich Perspektiven aus Kunst, Musik, (Theater-)Praxis und Wissenschaft miteinander und bieten die Möglichkeit, das Gesehene und Gehörte zu diskutieren.

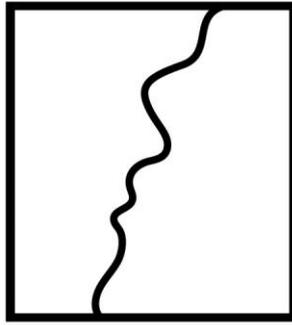
Alma Mahler-Werfel (geboren am 31. August 1879 in Wien, gestorben am 11. Dezember 1964 in New York) ist nicht zuletzt durch ihre Ehen und Affären mit Gustav Mahler, Oskar Kokoschka, Walter Gropius und Franz Werfel ein Begriff. Ihre künstlerische Tätigkeit sowie ihre Person bilden die Grundlage für dieses interdisziplinäre Projekt, das sowohl Alma Mahlers Biografie als auch ihr – im Schatten der berühmten Ehemänner stehendes – Schaffen neu beleuchten wird.

In der Ausstellung *Frau in Blau – Oskar Kokoschka und Alma Mahler* präsentiert das **Museum Folkwang** vom 20. März bis 22. Juni erstmals seit über 30 Jahren die von Alma Mahler inspirierten Werke Oskar Kokoschkas. Der bedeutende Werkzyklus ist Zeitzeugnis und expressionistisches Hauptwerk zugleich. Die annähernd 30



Museum Folkwang



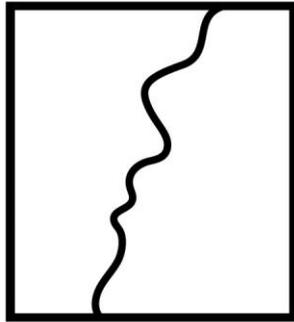


Arbeiten – überwiegend Leihgaben aus internationalen Sammlungen – offenbaren die Dramatik ihrer Liebesbeziehung und markieren wichtige Wendepunkte in Kokoschkas Malweise. Die Eröffnung der Ausstellung am 19. März markiert den Auftakt von DOPPELBILDNISSE. Zu diesem Anlass entwickelte der Studiengang **Physical Theatre** der **Folkwang Universität der Künste** eigens Interventionen und präsentiert diese im Museum Folkwang.

Die **Philharmonie Essen** und die **Essener Philharmoniker** nähern sich Alma Mahler-Werfel mit unterschiedlichen Konzertformaten und greifen dabei auch deren kompositorisches Wirken auf. So widmen sich die Essener Philharmoniker in ihrem Sinfoniekonzert VIII den *Fünf Liedern* am 20. und 21. März in der Philharmonie Essen. Alma Mahlers kammermusikalische Werke kommen darüber hinaus in einem Gesprächskonzert unter dem Titel *Wiener Salon* am 22. März im RWE Pavillon der Philharmonie zur Aufführung. Die Konzerte sind gleichzeitig Teil des Komponistinnenfestivals *her:voice*, mit dem das **Aalto Musiktheater** außerdem in einem Symposium am 21. März Alma Mahler-Werfel als Komponistin und das Komponistinnen-Biotop Wien zu ihrer Zeit in den Blick nimmt. Drei weitere Orchesterkonzerte in der Philharmonie Essen knüpfen über die großen Sinfonien Gustav Mahlers an die Persönlichkeit Almas an: Mit Shootingstar Klaus Mäkelä am Dirigentenpult interpretierten die Wiener Philharmoniker bereits im vergangenen Dezember Gustav Mahlers *6. Sinfonie*, die 1906 ihre Uraufführung im historischen Essener Saalbau, der heutigen Philharmonie, erlebt hat. Die Berliner Philharmoniker spielen am 22. Mai unter der Leitung ihres Chefdirigenten Kirill Petrenko Mahlers *9. Sinfonie*, das letzte vollendete Werk des Komponisten. Der mittleren *5. Sinfonie* Gustav Mahlers widmen sich noch einmal die Essener Philharmoniker am 05. und 06. Juni in ihrem Sinfoniekonzert XI.

Die **Folkwang Universität der Künste** entwickelt für das Festival DOPPELBILDNISSE künstlerische Beiträge, die weitere Aspekte der Welt um Alma Mahler-Werfel – wie etwa die Zeit der Flucht und des Exils – vielschichtig beleuchten. Projekte aus verschiedenen Folkwang-Disziplinen ermöglichen dem Publikum und allen Beteiligten eindrückliche Erfahrungen und interdisziplinäre Begegnungen, die zu Austausch und Reflexion anregen. Dazu gehören neben dem Eröffnungsbeitrag des Studiengangs Physical Theatre am 19. März ein Liederabend des Studiengangs Gesang | Musiktheater (11. April, Aalto-Theater), ein Bewegungsprojekt des Studiengangs Schauspiel (12. und 13. April, Philharmonie Essen), eine musikalische Performance des Studiengangs Musical (24. April und 27. April, Museum Folkwang), ein Walking Act des Studiengangs Regie (10. und 11. Mai sowie 07. und 08. Juni, öffentlicher Raum zwischen den Institutionen), eine Ausstellung des Fachbereichs Gestaltung (22. Mai bis 21. Juni, Philharmonie Essen) und eine Inszenierung des Studiengangs Tanz (06. 07., 08. Juni, Museum Folkwang).

Alma Mahler-Werfels antisemitische Äußerungen diskutiert und kontextualisiert die **Alte Synagoge**: Im Symposium *Meine Seele ist voller Harm gegen sie ...* am 09. und 10. Mai geht es unter anderem um die Frage, was ihren Antisemitismus (in)formierte. Eine unterhaltsame Begegnung mit Berta Zuckermandl, Journalistin und Mitbegründerin der Salzburger Festspiele, bietet am 10. Mai dann der Abend *Wien, 1901. Ein Zuckermandl-Salon*.



Während solch einer Abendgesellschaft lernte Alma Schindler seinerzeit ihren späteren Ehemann Gustav Mahler kennen.

Zum **Abschluss des Festivals** präsentieren sich die beteiligten Institutionen am 21. Juni gemeinsam mit einer ortsübergreifenden *Bewegten Finissage*. Den Auftakt macht die Folkwang Universität der Künste, die mit ausgewählten Momenten aus ihren Produktionen erneut eindringliche Schlaglichter auf Leben und Wirken von Alma Mahler-Werfel wirft. Die performenden Studierenden bewegen sich dabei zusammen mit dem Publikum vom Museum Folkwang in die Philharmonie Essen, wo die verschiedenen Sparten und künstlerischen Verortungen miteinander verbunden werden und im Themenabend *Wien um 1900* gipfeln. Am internationalen Tag der Musik endet der Abend mit einem Konzert der Essener Philharmoniker, die unter anderem Werke von Gustav Mahler, Franz Lehár und Richard Strauss spielen. Zudem bieten das Aalto Ballett Essen und das Schauspiel Essen einen weiteren künstlerischen Beitrag unter der Regie von Marijke Malitius.

DOPPELBILDNISSE.

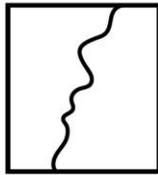
Alma Mahler-Werfel im Spiegel der Wiener Moderne

20. März bis 22. Juni 2025

Pressekontakt:

Theater und Philharmonie Essen
Pressesprecher
Christoph Dittmann
T +49 (0) 201 8122-210
christoph.dittmann@tup-online.de

Museum Folkwang, Essen
Pressesprecherin
Anna Rutten
T: +49 (0)201 8845-160
presse@museum-folkwang.essen.de



DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

Museum Folkwang

Essen, 30. Januar 2025

Museum Folkwang vereint ab 20. März den Alma Mahler-Zyklus von Oskar Kokoschka aus internationalen Sammlungen

Im Wien des beginnenden 20. Jahrhunderts verliebt sich der junge Maler Oskar Kokoschka in Alma Mahler, bekannte Salonière der Wiener Gesellschaft und Witwe des Komponisten Gustav Mahler. Die obsessive Liebe, die **Oskar Kokoschka** innerhalb kürzester Zeit für **Alma Mahler** entwickelt, findet mannigfaltig Ausdruck in seinem Werk.

Im Rahmen der Kooperation DOPPELBILDNISSE widmet sich das Museum Folkwang diesen beiden außergewöhnlichen Persönlichkeiten der Kunstgeschichte: dem Pionier des Expressionismus **Oskar Kokoschka** und der Komponistin und einflussreichen Netzwerkerin **Alma Mahler**. Die exklusive Kabinettschau *Frau in Blau* zeigt vom 20. März bis zum 22. Juni 2025 erstmals seit über 30 Jahren ausschließlich Werke, die Kokoschkas persönliche und künstlerische Faszination für Alma Mahler widerspiegeln.

Die Ausstellung versammelt acht Gemälde aus internationalen Sammlungen sowie zahlreiche Arbeiten auf Papier, Fächer und ein Wandbild, die während Kokoschkas expressionistischer Schaffensphase zwischen 1912 und 1922 entstanden sind. Dieser Zyklus ist Zeitzeugnis und expressionistisches Hauptwerk zugleich, er bezeugt die Dramatik der Liebesbeziehung und erzählt von ihren Auswirkungen auf Kokoschkas künstlerisches Schaffen nach dem Liebesaus im Jahr 1915. Den Höhepunkt seiner kreativen Besessenheit erreicht Kokoschka um 1919, als er eine lebensgroße Puppe nach dem Vorbild Alma Mahlers anfertigen lässt. *Frau in Blau* (1919) ist das erste Gemälde, das die Puppe zum Thema hat und markiert zudem einen stilistischen Wendepunkt in Kokoschkas Malweise.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und unterstützt durch RWE.

Der Eintritt ist frei mit kostenlosem Zeitfenstertickets.

VVK ab 30. Januar 2025; Tickets unter <https://museum-folkwang.ticketfritz.de/>.

Information

Frau in Blau

Oskar Kokoschka und Alma Mahler

20. März – 22. Juni 2025 | Museum Folkwang

Pressetermin: Mittwoch, 19. März 2024, 11 Uhr

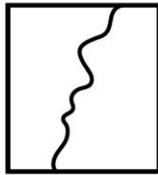
Samstag, 21. Juni 2025, ab 17 Uhr

Bewegte Finissage



Museum Folkwang





DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

Theater und Philharmonie Essen

Essen, 30. Januar 2025

Fünf Konzerte und ein Symposium nähern sich Alma Mahler-Werfel auf vielfältige Weise

Das Aalto Musiktheater, die Essener Philharmoniker und die Philharmonie Essen nähern sich der Persönlichkeit Alma Mahler-Werfel auf vielfältige Weise mit Konzerten sowie einem Symposium. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Werke von Alma Mahler-Werfel selbst, sondern auch Kompositionen von Zeitgenossinnen sowie von ihrem Ehemann Gustav Mahler.

Essener Philharmoniker – Sinfoniekonzert VIII

im Rahmen des Komponistinnenfestivals *her:voice*

20. und 21. März 2025 um 19:30 Uhr | Philharmonie Essen

Von der Theorie zur Praxis: Im Rahmen des Komponistinnenfestivals *her:voice II* erklingen Alma Mahlers *Fünf Lieder* in der Orchesterversion von Jorma Panula sowie weitere Werke von Anna Clyne, Charlotte Sohy, Jorma Panula und Kaija Saariaho.

Symposium – Alma Mahler-Werfel als Komponistin und das Komponistinnen-Biotop Wien zu ihrer Zeit

im Rahmen des Komponistinnenfestivals *her:voice*

21. März 2025 um 15:00 Uhr | Aalto-Theater

Über Alma Mahler-Werfel existieren zahlreiche Zuschreibungen, stets bezogen auf ihre Beziehungen zu großen Künstlern ihrer Zeit. Vergleichsweise wenig Beachtung fand bis dato das kompositorische Schaffen Mahler-Werfels, das Annkatrin Babbe (Alban Berg Stiftung Wien) beleuchtet.

Wiener Salon – Kammermusik von Alma Mahler und Zeitgenossinnen

im Rahmen des Komponistinnenfestivals *her:voice*

22. März 2025 um 15:00 Uhr | Philharmonie Essen

Ein Musiksalon in Wien an der Jahrhundertwende: Wie Alma Mahler lebten und komponierten Mathilde Kralik und Evelyn Faltis im ausgehenden 19. Jahrhundert in Wien und wurden dort von renommierten Lehrern ausgebildet. Eine Auswahl ihrer Werke wird in diesem Konzert präsentiert.

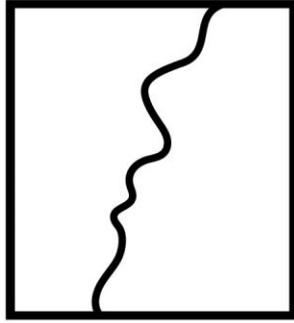
Das Festival „her:voice“ findet in Kooperation mit dem Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien statt.

Das Rahmenprogramm wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung



Museum Folkwang





Essener Philharmoniker – Sinfoniekonzert X

Mendelssohn Violinkonzert

08. und 09. Mai 2025 um 19:30 Uhr | Philharmonie Essen

Vergeblich träumt die Seejungfrau von ihrem Prinzen in Andersens Märchen, vergeblich suchte Zemlinsky Befreiung von seinem Liebeskummer um Alma Schindler, spätere Ehefrau Gustav Mahlers. Das erfolglose Liebeswerben Zemlinskys spiegelt sich in der farbenfrohen, lyrischen Fantasie *Die Seejungfrau* wider. Die Geigerin Lizy Ferschtman interpretiert darüber hinaus das populäre Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Kirill Petrenko – Berliner Philharmoniker

22. Mai 2025 um 19:00 Uhr | Philharmonie Essen

Seit der Saison 2019/2020 leitet Kirill Petrenko das berühmte Orchester an der Spree. Für ihr Essener Gastspiel haben die Berliner Philharmoniker Gustav Mahlers *9. Sinfonie* ausgewählt, das letzte vollendete Werk des Komponisten und Gipfelpunkt seines Schaffens.

Das Konzert der Berliner Philharmoniker wird präsentiert von der E.ON SE.

Das Konzert wird gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.

Essener Philharmoniker – Sinfoniekonzert XI

Mahler 5

05. und 06. Juni 2025 um 19:30 Uhr | Philharmonie Essen

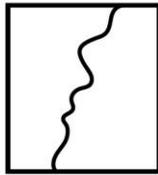
Mahlers *5. Sinfonie* stieß zunächst nicht auf den erhofften Publikumserfolg, entwickelte sich aber zu einem der beliebtesten Werke des Komponisten: ein gefühlsvolles Lied ohne Worte in fünf stark kontrastierenden Sätzen voller Expressivität.

Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.

Wien um 1900

21. Juni 2025 um 20:00 Uhr | Philharmonie Essen

Beim diesem spartenübergreifenden Themenabend kommt eine der spannendsten Kulturmetropolen der Welt zur Schau. Durch Musik, Theater, Ballett und Schauspiel sind einige Facetten dieser Stadt zu erleben, die um die Jahrhundertwende die Wiege zahlreicher künstlerischer, soziologischer und politischer Strömungen war. *Wien um 1900* wird so zu einem Festabend, der diese Stadt als sinnreiche Utopie, historische Inspirationsquelle und auch als Lebensstil gleichermaßen präsentiert.



DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

Alte Synagoge

Essen, 30. Januar 2025

Alte Synagoge Essen lädt am 9. und 10. Mai zum Alma Mahler-Werfel-Symposium sowie am 10. Mai zum Zuckerkandl-Salon Wien, 1901

„Meine Seele ist voller Harm gegen sie...“. Alma Mahler-Werfel. Eine andere jüdisch-österreichische Verflechtungsgeschichte

9. Mai 2025, 14:00 Uhr und 10. Mai 2025, 10:00 Uhr | Alte Synagoge Essen

Im Rahmen der Kooperation DOPPELBILDNISSE richtet die Alte Synagoge am 9. und 10. Mai 2025 das Symposium Alma Mahler-Werfel. Eine andere jüdisch-österreichische Verflechtungsgeschichte aus. Judaist:innen, Historiker:innen und Musikwissenschaftler:innen werden Alma Mahler-Werfels Denken, Schreiben und Schaffen kontextualisieren und ein facettenreiches Zeitportrait entwerfen.

Die Beiträge und Diskussionen widmen sich besonders der Frage, wie Alma Mahler-Werfels politisch-soziale Einstellungen und ihr Antisemitismus entstanden. Welche Erklärungen gibt es dafür, dass eine Frau, die mit jüdischen Männern liiert war und der durch jüdische Netzwerke der soziale Aufstieg gelang, gleichzeitig Antisemitin war? Es werden renommierte Expert:innen erwartet, darunter **Andrea Winklbauer**, Kuratorin des Jüdischen Museums Wien, und **Gesa zur Nieden**, die Mahler-Werfels Wagnerismus analysiert. **Jörg Rothkamm**, Herausgeber des Briefwechsels zwischen Alma Mahler-Werfel und Walther Gropius, sowie **Klaus Hödl**, der das jüdische Wien thematisiert, gehören ebenfalls zu den Teilnehmenden. Weitere Beiträge kommen von **Karin Wagner**, die den Antisemitismus der Wiener Moderne beleuchtet, **Armin Eidherr**, der über das jiddische und ostjüdische Wien als Gegenentwurf zur deutsch-österreichischen Kultur referiert, und **Frank Stern**, der visuelle Annäherungen an Alma Mahler-Werfel präsentiert. Der bekannte Publizist **Oliver Hilmes** ist angefragt.

Das Symposium steht allen interessierten Zuhörer:innen **kostenfrei** offen. **Ohne Anmeldung**

Wien, 1901. Ein Zuckerkandl-Salon.

10. Mai 2025, 19:00 Uhr | Alte Synagoge Essen

Im Hause der jüdischen Familie Zuckerkandl lernte die junge Alma Schindler 1901 den Komponisten Gustav Mahler kennen. Der Rest ist, wie man so sagt, Geschichte. Doch bereits 1901 hatte die Welt für jüdische Menschen Wiens tiefe Risse, und im politischen Wien des Fin de siècle wurde Antisemitismus zur Chiffre des Dazugehörens. Zuckerkandl-Szepps war eine der prominentesten jüdischen Familien Wiens und tief verwoben in das soziale, intellektuelle und bürgerlich-kulturelle Gefüge der Stadt. Dies bewahrte Berta Zuckerkandl nicht davor, als Jüdin 1938 fliehen zu müssen.

Erleben Sie einen Abend im Wiener Stil der vermeintlich noch heilen Welt.

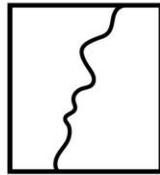
Mit: Schauspieler:in **Katja Heinrich**; Ensemble Les essences; dramaturgische Beratung: **Maximilian Löwenstein** / Einführung: **Dr. Diana Matut**

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Eine Getränkekarte kann für 10 EUR erworben werden.



Museum Folkwang





DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

Folkwang Universität der Künste

Essen, 30. Januar 2025

Folkwang Universität der Künste beteiligt sich mit Produktionen aus allen künstlerischen Disziplinen sowie den gestalterischen Studiengängen

Für DOPPELBILDNISSE entwickelt die Folkwang Universität der Künste künstlerische Beiträge, die weitere Aspekte der Welt um Alma Mahler-Werfel vielschichtig beleuchten. Die Projekte aus den Folkwang Disziplinen Gesang | Musiktheater, Musical, Physical Theatre, Regie, Schauspiel und Tanz sowie den gestalterischen Studiengängen ermöglichen dem Publikum und allen Beteiligten eindrucksvolle Erfahrungen und interdisziplinäre Begegnungen, die zu Austausch und Reflexion anregen. Mit den Produktionen werden die Widersprüche in der Person und ihrer Zeit samt Themen wie Rassismus und Antisemitismus, Flucht und Exil befragt. Neben einzelnen biografischen Stationen und ausgewählten Kompositionen von Alma Mahler-Werfel ist die Interaktion mit Werken im Museum Folkwang ebenfalls Grundlage der künstlerischen Auseinandersetzung. Die Projekte werden in den Räumlichkeiten des Aalto Theaters, des Museum Folkwang und der Philharmonie Essen sowie im öffentlichen Raum zwischen den Institutionen gezeigt.

Ausstellung des Fachbereichs Gestaltung

22. Mai 2025 – 21. Juni 2025 | Philharmonie Essen

Die Ausstellung bringt verschiedene Ausdrucksformen aus den gestalterischen Studiengängen der Folkwang Universität der Künste in einen Dialog. Es werden die Idee des FOLKWANG SALONS aufgegriffen, interdisziplinäre Bezüge zwischen den Künsten gesucht und erlebbar gemacht.

Inszenierung des Studiengangs Physical Theatre

19. März 2025 um 19:00 Uhr | Museum Folkwang

Die Eröffnung der Ausstellung *Frau in Blau* am 19. März markiert den Auftakt von DOPPELBILDNISSE. Zu diesem Anlass entwickelt der Studiengang Physical Theatre eigene Interventionen und präsentiert diese im Museum Folkwang. Die für Alma Mahler-Werfel angefertigten Fächer des Malers Oskar Kokoschka bilden den Ausgangspunkt der körperlichen Erzählung.

Liederabend des Studiengangs Gesang | Musiktheater

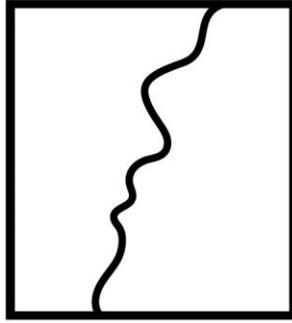
11. April 2025 um 20:00 Uhr | Aalto Theater

Die spannungsvolle Beziehung zwischen dem sterbenskranken Gustav Mahler, seiner Frau Alma sowie dem Bauhaus-Architekten Walter Gropius wird in einem Liederabend des Studiengangs Gesang | Musiktheater musikalisch aufgezeigt.



Museum Folkwang





Bewegungsprojekt des Studiengangs Schauspiel

12. und 13. April 2025 jeweils um 20:00 Uhr | Philharmonie Essen

Ende der 1930er Jahre retten sich Alma Mahler-Werfel und ihr Ehemann Franz Werfel vor den Nazi-Schergen nach Frankreich. Das von Folkwang Schauspielstudierenden selbst entwickelte Stück reflektiert das Leben in dieser Zeit und verhandelt Motive wie Krieg und Flucht oder Rassismus und Antisemitismus.

Musikalische Performance des Studiengangs Musical

24. April 2025 um 17:00 Uhr & 27. April 2025 um 12:00 Uhr | Museum Folkwang

Musical-Studierende laden ein, Alma Mahler-Werfels Exilwelt in Los Angeles zu erleben. Die Lieder und die Performance lassen das einzigartige Exilant:innen-Biotop in der „zelluloidverpackten Weltabgewandtheit“ Hollywoods und die Widersprüchlichkeit ihrer Person aufleben.

Walking Act des Studiengangs Regie

10. und 11. Mai 2025 je um 14:00 Uhr & 07. und 08. Juni 2025, je um 14:00 Uhr | Öffentlicher Raum

Ein Walking Act des Studiengangs Regie führt an zentrale Institutionen des Festivals. An den öffentlichen Orten angekommen, erzählen Folkwang Studierende aus unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen in Live Acts aus dem Leben von Alma Mahler-Werfel im Spiegel ihrer Zeit.

Inszenierung des Studiengangs Tanz

06. Juni 2025 um 18:00 Uhr & 07. und 08. Juni 2025 je um 16:00 Uhr | Museum Folkwang

Tänzer:innen der Folkwang Universität der Künste bieten unter Leitung des Duos merighi | mercy eine performative und tanzende Inszenierung zu der Ausstellung *Frau in Blau*. Mittels Bewegung und Erzählung widmen sie sich der komplizierten Dynamik von Alma Mahler-Werfels menschlichen Interaktionen.

Bewegte Finissage

21. Juni 2025

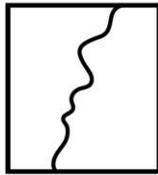
ab 17.00 Uhr Museum Folkwang

ab 20.00 Uhr Philharmonie Essen

Die ortsübergreifende Finissage startet im Museum Folkwang. Von dort aus bewegen sich Folkwang Studierende mit Publikum zum Aalto Theater, wo die verschiedenen Häuser und künstlerischen Verortungen verbunden werden. Höhepunkt ist der Themenabend *Wien um 1900* in der Philharmonie.

Folkwang Universität der Künste

Die Folkwang Universität der Künste ist die zentrale und in Nordrhein-Westfalen einzige Ausbildungsstätte für Musik, Theater, Tanz, Gestaltung und Wissenschaft. Seit fast 100 Jahren hat ihre originäre Ausbildungskonzeption der spartenübergreifenden Zusammenarbeit der Künste Leuchtturmcharakter von internationaler Strahlkraft. Mit Campus und Veranstaltungsorten in Essen, Bochum, Duisburg und Dortmund ist Folkwang mittendrin und fest verankert in der Metropole Ruhr.



DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

Das Programm im Überblick

Mittwoch, 19. März 2025, 19:00 Uhr | Museum Folkwang
Ausstellungseröffnung *Frau in Blau*

Donnerstag, 20. März – Sonntag, 22. Juni 2025 | Museum Folkwang
Ausstellung
Frau in Blau – Oskar Kokoschka und Alma Mahler

Donnerstag, 20. und Freitag, 21. März 2025, 19:30 Uhr | Philharmonie Essen
Essener Philharmoniker
Sinfoniekonzert VIII – *her:voice*

Freitag, 21. März 2025, 15:00 Uhr | Aalto-Theater
Symposion
Alma Mahler-Werfel als Komponistin und das Komponistinnen-Biotop Wien zu ihrer Zeit

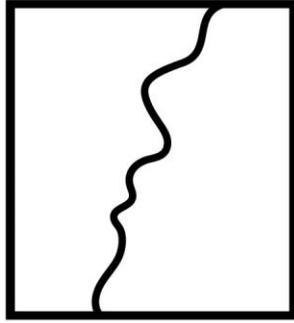
Samstag, 22. März 2025, 15:00 Uhr | Philharmonie Essen
Wiener Salon – Kammermusik von Alma Mahler und Zeitgenossinnen

Freitag, 11. April 2025, 20:00 Uhr | Aalto-Theater
Liederabend
Studiengang Gesang | Musiktheater der Folkwang Universität der Künste

Samstag, 12. und Sonntag, 13. April 2025, 20:00 Uhr | Philharmonie Essen
Bewegungsprojekt
Studiengang Schauspiel der Folkwang Universität der Künste

Donnerstag, 24. April 2025, 17:00 Uhr | Museum Folkwang
Sonntag 27. April 2025, 12:00 Uhr | Museum Folkwang
Musikalische Performance
Studiengang Musical der Folkwang Universität der Künste

Donnerstag, 08. und Freitag, 09. Mai 2025, 19:30 Uhr | Philharmonie Essen
Essener Philharmoniker
Sinfoniekonzert X – Mendelssohn Violinkonzert



Freitag, 09. Mai 2025, 14:00 Uhr | Alte Synagoge Essen

Samstag, 10. Mai 2025, 10:00 Uhr | Alte Synagoge Essen

Symposion

Meine Seele ist voller Harm gegen sie ...

Alma Mahler-Werfel. Eine andere jüdisch-österreichische Verflechtungsgeschichte

Samstag, 10. Mai 2025, 19:00 Uhr | Alte Synagoge Essen

Wien, 1901. Ein Zuckerkandl-Salon

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Mai 2025, 14:00 Uhr

Öffentlicher Raum zwischen den Institutionen

Walking Act

Studiengang Regie der Folkwang Universität der Künste

Donnerstag, 22. Mai – Samstag, 21. Juni 2025 | Philharmonie Essen

Ausstellung

Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:00 Uhr | Philharmonie Essen

Berliner Philharmoniker, Kirill Petrenko

Mahler 9. *Sinfonie*

Donnerstag, 05. und Freitag, 06. Juni 2025, 19:30 Uhr | Philharmonie Essen

Essener Philharmoniker

Sinfoniekonzert XI – Mahler 5

Freitag, 06. Juni 2025, 18:00 Uhr | Museum Folkwang

Samstag, 07. und Sonntag, 08. Juni 2025, 16:00 Uhr | Museum Folkwang

Inszenierung

Studiengang Tanz der Folkwang Universität der Künste

Samstag, 07. und Sonntag, 08. Juni 2025, 14:00 Uhr

Öffentlicher Raum zwischen den Institutionen

Walking Act

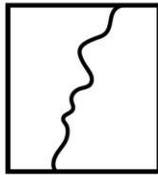
Studiengang Regie der Folkwang Universität der Künste

Samstag, 21. Juni 2025

Ab 17:00 Uhr | Museum Folkwang

Ab 20:00 Uhr | Philharmonie Essen

Bewegte Finissage



DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

SERVICE

Essen, 30. Januar 2025

DOPPELBILDNISSE.

Alma Mahler-Werfel im Spiegel der Wiener Moderne

20. März bis 22. Juni 2025

Aktuelle Informationen unter www.doppelbildnisse.de

Tickets

AALTO MUSIKTHEATER, ESSENER PHILHARMONIKER und PHILHARMONIE ESSEN

T +49 201 81 22-200

tickets@theater-essen.de

www.theater-essen.de

ALTE SYNAGOGE

T +49 201 88-45 218

T +49 201 88-45 268

info@alte-synagoge.essen.de

MUSEUM FOLKWANG

Die Ausstellung *Frau in Blau* wird in den Räumen der ständigen Sammlung gezeigt.

Der Eintritt ist frei.

Kostenfreie Zeitfenstertickets für die Ausstellung sowie die Auftaktveranstaltung am 19.03.25 ab 30.1. 2025

unter: <https://museum-folkwang.ticketfritz.de>

FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE

Klemensborn 39

45239 Essen

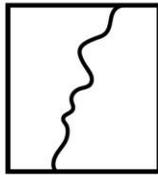
info@folkwang-uni.de

www.folkwang-uni.de



Museum Folkwang





DOPPELBILDNISSE

ALMA MAHLER-WERFEL
im Spiegel der Wiener Moderne

Pressebilder

unter www.museum-folkwang.de/de/presse sowie www.theater-essen.de/presse

Museum Folkwang

Oskar Kokoschka

Doppelbildnis Oskar Kokoschka und Alma Mahler, 1912

Öl auf Leinwand, 100 x 90 cm

Museum Folkwang, Essen

© Fondation Oskar Kokoschka / VG

Bild-Kunst, Bonn 2025



Oskar Kokoschka

Frau in Blau, 1919

Öl auf Leinwand, 78 x 103 cm

Staatsgalerie Stuttgart

© Fondation Oskar Kokoschka / VG

Bild-Kunst, Bonn 2025



Theater und Philharmonie Essen

Porträt Kirill Petrenko

Foto: © BBC/Chris Christodoulou



Historisches Porträt Alma Mahler, 1909

Foto: Madame d'Ora / © Österreichische
Nationalbibliothek

